

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

am 13. Oktober jährte sich der Geburtstag des Wissenschaftlers und Politikers Rudolf Virchow (1821–1902) zum 200. Mal. Er hatte als Sanitätsoffizieranwärter in Berlin studiert und wurde bereits 1847 aus dem preußischen Sanitätsdienst entlassen, damit er sich als Prosektor der Charité ganz der Wissenschaft widmen konnte. Er befasste sich weiter konstruktiv-kritisch mit der Militärmedizin. Den heutigen Begriff „Präventivmedizin“ hätte man bereits damals für die von Virchow 1870 erarbeiteten „Gesundheitsregeln für die Soldaten im Felde“ prägen können. WIRTH würdigt im einleitenden Beitrag auf der Grundlage zahlreicher Quellen Virchows Einfluss auf das damalige Militärmedizinwesen.

Die Frage der Versorgung schwer traumatisierter Patienten mit Blut- und Blutprodukten wird nicht nur in Deutschland teilweise sehr kontrovers und auch durchaus emotional diskutiert. DOLU und SCHWARTZ vom Bundeswehrkrankenhaus Hamburg haben deshalb eine Literaturrecherche zu diesem Themenkomplex vorgenommen, deren Ergebnis vorgestellt wird. Das umfassende (teilweise nur im E-Paper dieser Ausgabe unter www.wmm-online.de veröffentlichte) Literaturverzeichnis bietet die Möglichkeit, die nach wie vor nicht immer mit hinreichender Evidenz gegebenen Empfehlungen selbst kritisch zu überprüfen.

Gibt es Prädiktoren für die Entwicklung von Angst- und depressiven Störungen bei Einsatzsoldaten? Dieser Frage gehen MATTHÄUS et al. aus dem Psychotraumazentrum der Bundeswehr des Bundeswehrkrankenhauses Berlin und dem Bundesministerium der Verteidigung in einer explorativen Pilotstudie nach. Hier ergeben sich erste Ansätze, Indikatoren für die mentale Fitness von Soldatinnen und Soldaten zu identifizieren.

Zwei nicht nur in der Bundeswehr bestehende präventivmedizinische Herausforderungen betreffen die Themen Physical Fitness und Gesundheitsförderung. Mit dem „Sports, Medicine and Health Summit“ (SMHS) wurde im April 2021 in Hamburg eine bedeutsame internationale wissenschaftliche Austauschplattform geschaffen. Die mit der „Hamburg Declaration“ geforderte „Global Alliance for Promotion of Physical Activity“ ist ein fast schon dramatischer Aufruf von mehr als 50 internationalen Organisationen und politischer Verantwortungsträger. Mit Beiträgen aus dem Institut für Präventivmedizin der Bundeswehr und dem Schifffahrtsmedizinischen Institut der Marine von LEYK, GLITZ, KOCH, KÜPER et al., die Themen wie allgemeine Fitness, Hitzebelastung, Seekrankheit und Tauchunfälle und nicht zuletzt den Effekt von Anreizsystemen auf die Bereitschaft zu sportlicher Betätigung beleuchteten, war der Sanitätsdienst beim virtuellen SMHS 2021 prominent vertreten. Kurzfassungen der Vorträge sind hier und in der E-Paper-Version auch in englischer Sprache zu finden.

Ich möchte Sie auch noch auf zwei kurze Beiträge von HARTMANN und CSÖTÖNYIA zur Medizingeschichte im Zweiten Weltkrieg und abschließend ganz besonders auf die Vorstellung des Fachbereichs IX 4 (Reservistenangelegenheiten) im Kommando Sanitätsdienst hinweisen, der zeigt, dass Angehörige der Reserve auch in Zukunft eine erhebliche Bedeutung für den Sanitätsdienst haben werden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und interessante Informationen

Oberstarzt a. D. Dr. Peter Mees

Redakteur der Wehrmedizinischen Monatsschrift

Editorial

Mees P 393

Geschichte der Wehrmedizin

Wirth I

Virchow und das Militärmedizinwesen
Virchow's work in the military healthcare system 394

Hartmann V, Csötönya F

Wehrmedizin im 2. Weltkrieg (Kurzbeiträge) 404

ANÄSTHESIE/INTENSIV-/NOTFALLMEDIZIN

Dolu H, Schwartz A

Prähospitale Gabe von Blut und Blutprodukten im zivilen und militärischen Setting
Prehospital Administration of Blood and Blood Products in civilian and military settings – Review 407

WEHRPSYCHIATRIE/PSYCHOTRAUMATOLOGIE

Matthäus E, Schanze S, Helms C, Willmund DG,
Zimmermann PF, Wesemann U

Prädiktoren der Entwicklung von Angst- und depressiven Störungen bei Einsatzsoldaten der Bundeswehr – eine explorative Pilotstudie
Predictors of anxiety disorders and depressive episodes in the context of a military deployment – an exploratory pilot study 419

PRÄVENTIVMEDIZIN

Leyk D, Rohde U

Allianz für Gesundheit und Bewegung – «Sports, Medicine and Health Summit» 2021 in Hamburg 424

Glitz KJ, Sievert A, Rohde U, Piekarski C, Leyk D

Anstrengungsbedingte Überhitzung im zivilen und militärischen Bereich – eine unterschätzte Gefahr 426

Koch A

Maritime Sportmedizin in der Bundeswehr: Von der Seekrankheit bis zu Tauchunfällen 429

Küper K, Schramm S, Witzki A, Leyk D

Optimierungs- und Anreizmöglichkeiten für Gesundheitsverhalten und individuelle Einsatzfähigkeit 431

DGSP, IOK, Stadt Hamburg et al.

Hamburg Declaration 2021 - Global Alliance for the Promotion of Physical Activity 434

AUS DEM SANITÄTSDIENST 435

BUCHVORSTELLUNGEN 439

MITTEILUNGEN DER DGWMP e. V. 440

Titelbild

Rudolf Virchow (13. Oktober 1821 - 5. September 1982)

Porträtfoto aus dem Jahre 1885

(Quelle: National Library of Medicine, USA)